

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

4

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 24. Januar 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



Ausstellungswechsel im Rathaus

Seit Dienstag, 21.01.2020:
Manfred Moser präsentiert
Landschaftsbilder.
Die Ausstellung kann während der
Öffnungszeiten des Rathauses
(Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
sowie Mi.: 16.30 - 18.30 Uhr) be-
sichtigt werden.



Die nächste
Elektrogeräte-Entsorgung
findet am 03. Februar 2020 statt.



Vereinskegeln

am Dienstag, 04. Februar 2020
Beginn: 19:30 Uhr



**Nächstes Bücherei-Café
am 5.02.2020**



COSTA RICA

Traum und Abenteuer im grünen Paradies

Eine Fotoreise mit Klaus Graeb in die
Regen- und Nebelwälder von Costa Rica

Freitag, 31. Januar 2020
Beginn 20 Uhr • Einlass 19:30 Uhr

ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM, Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim
Es werden GALLO PINTO, Tortillas, andere Leckereien & Getränke angeboten.

KULTUR BEUTEL

WIMSHEIM

EINTRITT

9,00 EURO im
Vorverkauf

Raiffeisenbank Wimsheim/
Mönsheim oder

Blumenstiel, Hellachstraße 2
71299 Wimsheim

kulturbeutel-wimsheim@
email.de

12,00 EURO an
der Abendkasse

www.facebook.com/
kulturbeutelwimsheim

10 JAHRE
SPORTCLUB WIMSHEIM E.V.



28.03.20 | 19 UHR

TURNGALA 2020

MIT COCKTAIL BAR & LIVE MUSIC

„FEEL THE EMOTION!“

VVK KIND 6,50 €/AK KIND 8 € | VVK ERW. 8,50 €/AK ERW. 10 €

INKL. SC COCKTAIL AN DER BAR

Kartenverkauf* am 4. März + 11. März

16.30-18.30 Uhr in der Hagenschießhalle

ab 12. März Restkartenverkauf bei der Tankstelle Meier

*Karten können bereits ab Januar per Mail an turgala2020@mail.de reserviert werden.



QR Code scannen und
direkt Tickets reservieren

Kulinarisch werden wir an diesem Abend unterstützt von



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 28. Januar 2020**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17. Dezember 2019
2. Ehrung von Blutspendern
3. Forstwirtschaftlicher Bewirtschaftungsplan – Planung 2020
4. Bildung eines interkommunalen Gutachterausschusses – Beschluss der Gemeinde Wimsheim über den Beitritt zum Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis“
5. Information Energie- und CO² Bilanz Wimsheim 2012 - 2015
6. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 20. Januar 2020
gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister

Hinweis:

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stehen den Zuhörern nur begrenzt gedruckte Sitzungsunterlagen zur Verfügung. Die vollständigen Sitzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem unter <https://wimsheim.ratsinfomanagement.net/> abgerufen werden.

Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Am Donnerstag, den **30. Januar 2020**, findet um **18.00 Uhr im Rathaus Mönshheim, Sitzungssaal**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 12. Februar 2019
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
3. Bericht des Betriebsführers RBS wave GmbH
4. Rechnungsabschluss 2019 mit Rechenschaftsbericht
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020
6. Verschiedenes; Anfragen

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Hagenschießhalle

Die Gemeinde Wimsheim sucht ab 01. März 2020 für die Hagenschießhalle in Wimsheim eine(n) Mitarbeiter(in) für die Betreuung der Vermietungen an den Wochenenden. Dabei handelt es sich um ca. 25 Veranstaltungen pro Jahr. Hierzu gehört die Einweisung in die Räumlichkeiten, die Ausgabe und Rücknahme des Geschirrs, Überprüfung der Bestände, Ablesen der Messeinrichtungen und Abnahme der Halle insgesamt nach Veranstaltungen. Dies erfolgt in der Regel freitags und die Abnahme am Sonntagmorgen. Bei Bedarf soll der Hausmeister bei einzelnen Aufgaben unterstützt werden.

Die Bezahlung erfolgt auf 450 € Basis.

Die Arbeitszeit wird frei vereinbart im gegenseitigen Einvernehmen.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Müller 07044/9427-14 oder Herr Bürgermeister Weisbrich 07044/9427-15.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 09. Februar 2020 an das Bürgermeisteramt Wimsheim Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim.

Ihr Bürgermeisteramt

Wimsheim: Eine Gemeinde, die anpackt

Das Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) besucht derzeit die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Enzkreiskommunen zur Übergabe der Energie- und CO₂-Bilanzen der Gemeinden. Mit Hilfe der CO₂ Bilanz kann gemessen werden, wie sich kommunale Vorhaben auf das Klima auswirken, wieviel CO₂ eingespart wird. In allen Bilanzen zeichnet sich ab, dass die Treibhausgasemissionen insgesamt sinken.

Die Endenergieverbräuche und Treibhausgasemissionen in Wimsheim liegen unter dem Landesdurchschnitt (ohne Verkehr). Das gute Ergebnis geht vor allem auf die lokale Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien zurück. So beträgt der Anteil der Erneuerbaren an der Wärmeversorgung 22,2 Prozent, in Baden-Württemberg insgesamt nur 15,1 Prozent. Vor allem durch frühe Maßnahmen wie die Installation einer Holzpellettheizung in der Hagenschießhalle und dem Aufbau eines Nahwärmenetzes, an dem große Verbraucher wie die Grundschule, das Vereinsheim und der Kindergarten angeschlossen sind, konnte in diesem Bereich eine große Wirkung erzielt werden. Durch die Initiierung und Begleitung von Bürger-Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wie der Hagenschießhalle, dem Bauhof, der Kindertagesstätte und der Grundschule wird die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie unterstützt. Die Verwaltung motiviert zudem die Bürgerinnen und Bürger zur Umsetzung eigener Klimaschutzprojekte, beispielsweise durch Zuschüsse, die unter anderem für die Durchführung von energetischen Sanierungsmaßnahmen und den Bau von Solarthermieanlagen gewährt werden. Bereits seit 2015 ist Wimsheim Mitglied im kommunalen Energieeffizienznetzwerk KEEN, das für ein effizientes Energiemanagement in den Gemeinden steht. „Die Beteiligung an KEEN stand für uns außer Frage. Nur wer die eigenen Verbräuche kennt, kann diese steuern. So lassen sich mit der richtigen Herangehensweise wie der bedarfsgerechten Einregelung der Anlagen auch über nichtinvestive Maßnahmen bereits rund 20 Prozent Energie einsparen“, erläutert Bürgermeister Mario Weisbrich die Teilnahme.

Fortsetzung Seite 5

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechtstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet. Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
-----------------	-----------

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
-----------------	-----------

martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
-----------------	-----------

reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
-------------------	-----------

ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
-----------	-----------

karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
----------------	-----------

monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
--------------	-----------

sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
--------------	-----------

laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
------------------	-----------

yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
bauhof@wimsheim.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de /

www.enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 25. Januar 2020

Stadt-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 23

Telefon 07231 - 1543600

Sonntag, 26. Januar 2020

City-Apotheke, Pforzheim, Westliche
53 (im Volksbankhaus)

Telefon 07231 – 312727

Sender-Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstraße 41

Telefon 07041 - 818030

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 25. Januar 2020 /

Sonntag, 26. Januar 2020

Tierarzt Siegfried Schuch

71272 Renningen,

Malmsheimer Straße 1

Telefon 07159 - 800585

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Fortsetzung von Seite 3

Auch mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Wimsheim bereits 2011 begann, zeigt sich das frühzeitige Engagement der Gemeinde beim Klimaschutz.

Gerade der Verkehrssektor trägt in vielen Enzkreisgemeinden zu einem Großteil der verursachten Emissionen bei. Dies ist auch in Wimsheim der Fall und auf den starken Durchgangsverkehr auf der A8 zurückzuführen. Nach dem Verkehr sind in Wimsheim die privaten Haushalte der größte Sektor beim Energieverbrauch. Jeder Mensch heizt, benötigt Licht, duscht, fährt zur Arbeit und tut alltäglich noch viele weitere Dinge, die Emissionen verursachen. „Rund 10 Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland entstehen direkt in den Haushalten. Jede und Jeder kann also einiges tun. Überall im Enzkreis, so auch in Wimsheim, sind vor allem noch große Potentiale im Bereich der Erneuerbaren Energien, v.a. der Photovoltaik ungenutzt“, meint Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Enzkreis und Geschäftsführerin des ebz mit Blick über die Dächer der Gemeinde.

Das ebz ist Ansprechpartner der Gemeinden bei der Arbeit im Klimaschutz. „Klimaschutz ist ein komplexes Thema. Wir unterstützen die Gemeinden bei ihren Projekten mit Personal, Zeit und Expertise. Und wir sehen es geht voran im Enzkreis, das motiviert!“, resümiert Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung im ebz, die bisherigen Besuche in den Rathäusern. „Klimaschutz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit und ist mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Umso besser ist die Weitsicht der Kommunen, Projekte strategisch anzupacken, anstatt später unter Handlungsdruck zu geraten,“ bestätigt Lisa Andes, Klimaschutzmanagerin für den Enzkreis und Mitarbeiterin der Kommunalberatung im ebz die Einschätzung ihres Kollegen. (ebz)



Übergabe der Energie- und CO₂-Bilanz an Bürgermeister Mario Weisbrich (3.v. r.), Hauptamtsleiter Reinhold Müller (links) sowie Bauamtsleiterin Ulrike Rentschler (2.v.r.) durch Edith Marqués Berger (3.v.l.), Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Enzkreis und Geschäftsführerin des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim/Enzkreis (ebz), Björn Ehrismann (rechts), Leiter der Kommunalberatung des ebz und Lisa Andes (2.v.l.), Klimaschutzmanagerin Enzkreis und Mitarbeiterin der Kommunalberatung im ebz.

Kontakt

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600
Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de
www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbau-projekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 24.01.2020, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Jugendamt des Enzkreises sucht Pflegefamilien

Bewerberkurs startet am 19. Februar

ENZKREIS. 175 Kinder und Jugendliche leben in Pflegefamilien im Enzkreis - aus ganz unterschiedlichen Gründen: Das können eine Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern, eine psychische Erkrankung, eine finanzielle Notlage oder die Häufung mehrerer dieser Probleme sein. Die Kinder oder Jugendlichen können nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie - vorübergehend oder auf Dauer.

„Um das Mädchen oder den Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir dringend Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege aufzunehmen“, beschreibt Susanne Wendlberger vom Jugendamt des Enzkreises die Aufgabe. Deshalb bietet die Sozialarbeiterin ab Mittwoch, 19. Februar, den nächsten Bewerberkurs an für Menschen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen. Der Kurs umfasst einen Abend von 18:30 bis 21:30 Uhr sowie zwei Freitage von 14 bis 20:30 Uhr und zwei Samstage von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Ein Pflegekind lebt für einige Monate, manchmal auch Jahre wie alle Familienmitglieder in der Pflegefamilie. In der Regel hat es aber weiterhin Kontakt zu seinen leiblichen Eltern. Die Häufigkeit und die Gestaltung dieser Besuchskontakte werden vom Sozialen Dienst des Jugendamtes gemeinsam mit Eltern und Pflegeeltern vereinbart.

Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden; ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend. In jedem Fall sollen die Bewerberinnen und Bewerber finanziell abgesichert sein - unabhängig vom Pflegegeld. Zudem sollte die Wohnung so groß sein, dass mit der Aufnahme eines Pflegekinde keine beengte Situation entsteht und genügend Bewegungsraum erhalten bleibt. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen gehört zum Selbstverständnis einer geeigneten Pflegefamilie. Wichtig ist dem Team der Pflegekinderhilfe, dass die Pflegefamilie zur Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern, dem Pflegekind und dem Jugendamt bereit ist: „Dazu gehört die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerberkurs, Referentenabenden und Supervision“, wie Wendlberger ergänzt. Vor allem aber sollte eine Pflegefamilie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben.

Weitere Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9571 sowie per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de. Ein achtzehnminütiger Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis findet sich im Internet unter www.youtube.com, Suchwort „Pflegeeltern werden“.

(enz)



IBB-Stelle Enzkreis/Stadt Pforzheim: Information und Beratung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen

ENZKREIS/PFORZHEIM. Der 25-jährige Sohn von Frau M. verlässt seit Monaten kaum noch sein Zimmer. Der Hausarzt hat ihn aufgrund seines depressiven Zustands krankgeschrieben. Alle Bemühungen der Mutter, ihren Sohn dazu zu bewegen, einen Facharzt aufzusuchen, hat er entschieden abgewiesen. Frau M. ist ratlos und verzweifelt. Wie Frau M. leiden viele Angehörige und Betroffene oft über lange Zeit unter schwierigen Situationen und wissen nicht, wo sie welche Hilfe bekommen können. Auch falsche Scham oder die Angst der Angehörigen, Probleme anzu-

sprechen, führen in vielen Fällen zu Hilflosigkeit. Rat und Hilfe bietet hier die unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (kurz: IBB-Stelle) – niederschwellig und unbürokratisch.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der IBB-Stelle bieten Orientierung in einer meist schwierigen Situation. Gemeinsam mit der Patientenfürsprecherin informieren sie über Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige in Pforzheim und im Enzkreis. Dazu gehören die Hilfe bei der Suche nach Behandlungsmöglichkeiten, die Vermittlung an Selbsthilfegruppen und die Bearbeitung von Beschwerden. Das IBB-Team informiert über rechtliche Ansprüche und klärt Unstimmigkeiten mit Behörden, Kliniken, Betreuern oder Ärzten. Auch Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen und Dienste finden in der IBB-Stelle einen vertraulichen Rahmen für ein Gespräch.

„Alleine das Sprechen über die belastende Situation kann ein erster Schritt auf dem Weg zur Bewältigung sein“, sagt Patientenfürsprecherin Lia Schatz. Wichtig sei, dass die Mitglieder des IBB-Teams der Schweigepflicht unterliegen und nur auf ausdrücklichen Wunsch der Klientinnen und Klienten aktiv werden. „Die besondere Zusammensetzung des Teams ermöglicht eine Problembetrachtung aus allen Perspektiven“, betont Bärbel Engling, die als Person mit fachlichem Hintergrund in der IBB-Stelle tätig ist: „Denn neben Fachkräften gehören auch Angehörige und Menschen zum Team, die selbst Psychiatrie-Erfahrung haben. Dieser sogenannte dialogische Ansatz ist einzigartig und wird nur von den IBB-Stellen angeboten“.

Eine offene Sprechzeit bietet die IBB-Stelle an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Östlichen Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG) in Pforzheim. Kontakt aufnehmen lässt sich zudem telefonisch unter 07231 39-1086 oder per E-Mail an ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de. Eine umfassende Übersicht über alle Angebote und Hilfen bietet zudem der „Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen“, den die IBB-Stelle in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund herausgibt; auch dieser Wegweiser ist bei der IBB-Stelle erhältlich.

(enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 29.01.2020** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen..

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 30.01.2020** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a.

Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshaus innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Am 04. Februar in Mühlacker: Infoveranstaltung für Landwirte zu PV-Anlagen, Eigenstromerzeugung und Stromspeicherung

Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am Dienstag, 4. Februar, um 14:30 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker eine Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „PV-Anlagen, Eigenstromerzeugung und Stromspeicherung“. Der Experte Werner Schmid von der Landwirtschaftlichen Landesanstalt in Schwäbisch Gmünd wird zur Rentabilität neuer PV-Anlagen, von Stromspeicherungssystemen und Eigenstromnutzung berichten. Udo Mürle von der gleichnamigen Elektrofirma in Pforzheim gibt im Anschluss einen Einblick in die technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Stromspeicherung sowie seine Erfahrungen mit praktischen Anwendungen. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind zu diesem kostenlosen Vortrag herzlich eingeladen. Wer noch Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-1813 oder per Mail an juergen.krepp@enzkreis.de an den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Jürgen Krepp, wenden.
(enz)

Am 3. Februar im Landratsamt Enzkreis:

Eröffnung der Ausstellung "Holz.Bau.Architektur"

ENZKREIS. Was mit dem Baustoff Holz heute möglich ist, zeigt eine Wanderausstellung mit dem Titel „Holz.Bau.Architektur“, die mit dem Deutschen Holzbaupreis 2019 ausgezeichnete Projekte vorstellt und vom 3. bis 24. Februar in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu sehen sein wird. Zur Ausstellungseröffnung am Montag, 3. Februar, um 18 Uhr sind Fachleute und sonstige Interessierte herzlich eingeladen. Gerade durch die aktuelle Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsdebatte erfährt Holz als Baustoff eine neue Wertschätzung. So hat der Anteil an reinen Holzgebäuden oder auch Mischkonstruktionen am Gesamtbauvolumen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. „Aus einer beeindruckenden Bandbreite von Wohn-, Verwaltungs- und Bildungsgebäuden, die neu- bzw. umgebaut oder modernisiert wurden, haben die Jurorinnen und Juroren bemerkenswerte Bauwerke prämiert, die wertvolle ökologische, technische und architektonische Impulse geben“, so der Klimaschutz- und Baudezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, der bei der Ausstellungseröffnung die Begrüßung übernehmen wird. Im Anschluss führen Jan Bulmer, Koordinator der „Holzbaupolitik Baden-Württemberg“ beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie der Pforzheimer Architekt Peter W. Schmidt in die Ausstellung ein.

Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt das Amt für Baurecht und Naturschutz unter Telefon 07231 308-9522 oder per E-Mail an corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de entgegen.
(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

Autogenes Training

... für Kinder von 7 - 12 Jahren

Durch Entspannung und einfache Wahrnehmungsübungen wird die Konzentration gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen, das autogene Training bei Bedarf zielgerichtet anzuwenden, u.a. in der Schule, bei Klassenarbeiten, Bauch- u. Kopfschmerzen sowie Schlafstörungen etc. Bitte Decke oder Isomatte mitbringen.

Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach einem Zuschuss für den Kurs.

Leitung: Martina Schneider-Herrmann

Termine: 8 x montags ab 09.03.2020
von 14:45 - 15:45 Uhr

Kosten: 40,00 EURO

Der Kurs findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/8974 5101, Fax 07041/8974 5115 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.
enz

Soziales

Patientenfürsprecher

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil (Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr;
in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar;
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr;
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr;
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr;
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich;
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuesprecher-enz@t-online.de.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel.: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Am Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg Entzündliches Rheuma – eine Übersicht

Vorträge und Informationen für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Das Fachgebiet Rheumatologie befaßt sich mit vorwiegend mit Erkrankungen, die den Stütz- und Bewegungsapparat betreffen.

Mittlerweile zählen über 400 Erkrankungen zu dem rheumatischen Formenkreis. Sowohl ältere als auch jüngere Menschen können von diesen Erkrankungen betroffen sein. Im engeren Sinn handelt es sich bei den rheumatischen Erkrankungen um sogenannte Autoimmunerkrankungen. Bei diesen Erkrankungen greift ein Teil des eigenen Abwehrsystems fälschlicherweise den eigenen Körper an und es kommt zu schmerzhaften Entzündungen. Diese Entzündungen können dann gezielt mit Rheumamedikamenten behandelt werden.

Der Vortrag vermittelt Kenntnisse zum Verständnis der Erkrankungen und zeigt die unterschiedlichen Erkrankungen auf. Ebenso wird die Therapie der Erkrankungen dargestellt. In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. Januar um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Nikolaus Miehle, ärztlicher Direktor des Süddeutschen Rheumazentrums, über Behandlungsmethoden bei entzündlichem Rheuma. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Haus Heckengäu Heimsheim



Die generalistische Pflegeausbildung kommt auch im Haus Heckengäu!

Das kommt:

- Ab 2020 tritt die Pflegeberufereform in Kraft: Es wird dann keine Aufteilung in Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege mehr geben.
- Alle Azubis starten mit dem Ausbildungsziel „Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann“. Die ersten beiden Jahre lernen sie die gleichen Inhalte in Theorie und Praxis.
- Im dritten Jahr gibt es ein Wahlrecht: Wer durch die Auswahl des Trägers seinen Schwerpunkt auf die Pflege alter Menschen gelegt hat, kann dann entweder die generalistische Ausbildung fortsetzen oder den Abschluss „Altenpfleger/in“ anstreben.

Interessiert an einer Ausbildung? Wir informieren Sie gerne: Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

